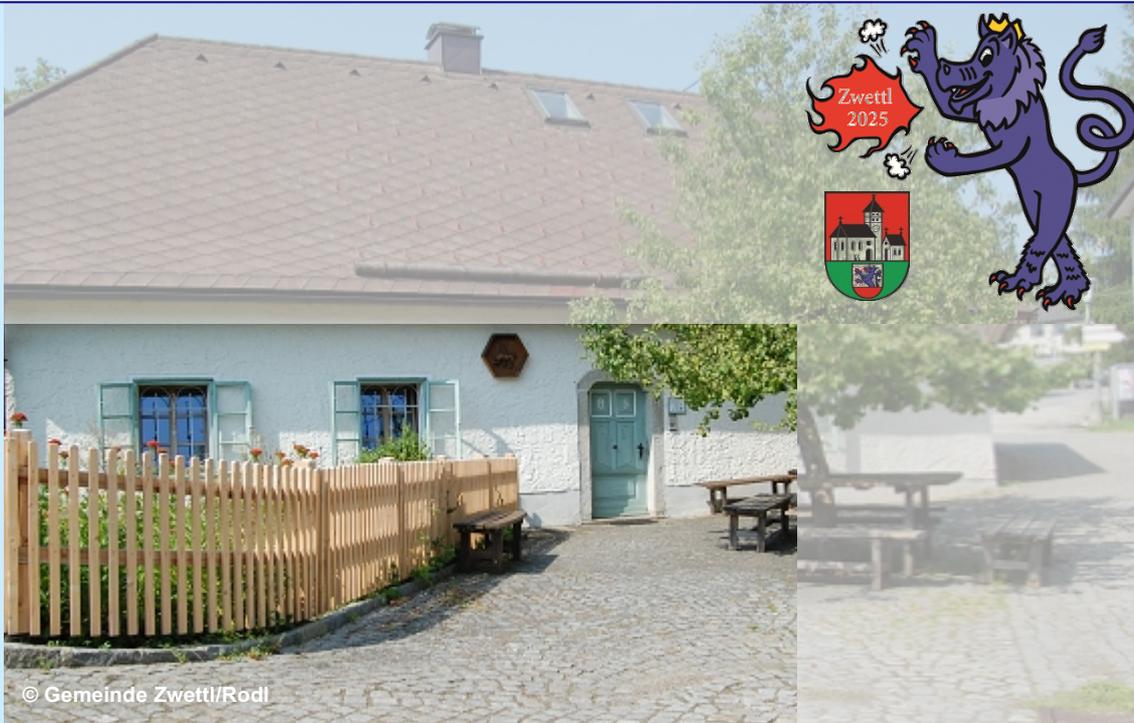


# ZUKUNFTS PROFIL 2025



© Gemeinde Zwettl/Rodl



© Gemeinde Zwettl/Rodl

## Agenda 21 Zwettl / Rodl

Beschlussfassung  
durch den Gemeinderat

Stand: 12. Dezember 2019



Marktgemeinde Zwettl/Rodl  
Marktplatz 2,  
4180 Zwettl an der Rodl  
Tel. 07212 - 6555-0  
[gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@zwettl-rodل.ooe.gv.at)

AGENDA 21 BETREUUNG:  
Ideenkreis-Netzwerk Hujber • Steger



ARCHI  
TEKTUR  
FACHGE  
SCHAFT

Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich





## ZWETTL 2025

### WIE WIR HEUTE PLANEN, WERDEN WIR MORGEN LEBEN



#### Zwettl 2025,

Unter diesem Motto wurde in unserer Gemeinde Anfang 2018 der Agenda 21-Prozess gestartet. Ziel war die Erarbeitung eines Zukunftsprofils für unsere Gemeinde.

Dieses soll uns eine verbindliche Richtschnur für eine zukunftsfähige Entwicklung von Zwettl an der Rodl aufzeigen und deren Umsetzung vorantreiben. Das Land Oberösterreich hat diesen Planungsprozess großzügig gefördert.

### BÜRGERINNEN UND BÜRGER BETEILIGEN

Ein besonderes Merkmal von Agenda 21-Prozessen ist die Einbindung aktiver Bürger/-innen. Beim Aktionstag im Jänner 2018 wurde an 5 Standorten nachgefragt, was ihnen an Zwettl gefällt und wo sie Vorschläge zur Verbesserung einbringen möchten. Dies waren die Themen dazu:

KULTUR  
BELEBT

BILDUNG  
BEWEGT

FAMILIE,  
SOZIALES,  
DORF-  
GEMEIN-  
SCHAFT

GESUND-  
HEIT  
FITNESS,  
VITALITÄT

LEBENS-  
RAUM,  
VERKEHR,  
BAUEN,  
WOHNEN

NATUR-  
RAUM,  
LANDWIRT-  
SCHAFT,  
ENERGIE

Nahezu 200 Personen aller Altersgruppen haben sich beteiligt. Die Ergebnisse waren eine gute Ausgangsbasis dafür, die Ziele und Schwerpunkte für die kommenden Jahre zu erarbeiten.

Im September 2019 wurde das Zukunftsprofil in Form eines Zukunftsdialoges nochmals zur Diskussion gestellt. Bürger/-innen aus Zwettl wurden dazu nach einem elektronischen Zufallsprinzip ausgewählt. An diesem Abend wurden nochmals Ergänzungen vorgeschlagen, die im Zukunftsprofil Eingang gefunden haben. Vor allem aber wurden interessante Ideen zur Realisierung entwickelt.

### SEI DABEI, ES LOHNT SICH

Bereits im Juni 2018 befasste sich der Gemeinderat auch mit möglichen Startprojekten. Dabei geht es nicht nur um die Zahl der geplanten Initiativen, sondern vor allem um deren Qualität. Dies zeigt sich derzeit bei der Projektgruppe "Verkehrssicherheit". Nach einer Projektwerkstatt und einer fachlich begleiteten Begehung von besonders gefährlichen Stellen wurde nun ein anerkannter Verkehrsplaner beauftragt, konkrete Lösungsvorschläge auszuarbeiten.

Solche Projekte fallen weitgehend in den Entscheidungsbereich der Gemeinde. Darüber hinaus gibt es Ideen, die von engagierten Bürgerinnen und Bürgern selbst initiiert und umgesetzt werden können. Auch dazu soll dieses Zukunftsprofil anregen. Bei Bedarf erhalten solche Initiativen dazu eine fachliche Begleitung und ggf. eine finanzielle Unterstützung.

### GEMEINSAM ERREICHEN WIR MEHR

Diesen Leitgedanken möchte ich unserer weiteren Arbeit voranstellen. Er besagt, dass Menschen mit Weitblick und Teamgeist viel bewirken können. Das wünsche ich uns allen in unserer lebenswerten Gemeinde Zwettl an der Rodl.

Ihr Bürgermeister Roland Maureder



## UNSEREN LEBENSRAUM GESTALTEN



© Gemeinde Zwettl/Rodl



© Gemeinde Zwettl/Rodl

### ÖKO-SOZIALE SIEDLUNGSENTWICKLUNG

**Neue Wohnbauprojekte planen wir verstärkt auf den Grundlagen der ökosozialen Siedlungsentwicklung.**

Dabei forcieren wir, zuerst die baulichen Möglichkeiten in den Ortskernen zu nutzen, bevor neue Baugründe ausgewiesen werden.

Ein aussagekräftiger Kriterienkatalog - über die Folgejahre hinweg praxisnah weiter entwickelt - hilft dem Gemeinderat bei seinen Entscheidungen.

### ÖKO-SOZIALE SIEDLUNGSENTWICKLUNG

**Wir unterstützen Initiativen zur Errichtung von vorbildhaften und für alle leistbaren Wohnmodellen für alle Menschen, die in Zwettl wohnen oder wohnen wollen.**

Dabei tragen wir der demografischen Entwicklung Rechnung und schaffen speziell auch Wohnraum, in dem älterer Mitbürger/-innen weitgehend selbstbestimmt leben können. Weiters sollen sie untereinander sowie mit dem kulturellen und sozialen Leben in unserer Gemeinde in Verbindung bleiben

### LEERSTÄNDE NUTZEN

**Wir bauen ein wirksames Leerstandsmanagement auf, das mit überschaubarem Zeitaufwand laufend aktualisiert und breit kommuniziert wird.**

Eigentümer solcher Räumlichkeiten überzeugen wir davon, über dieses Angebot ihre freien Geschäftsräume, Lagermöglichkeiten und Wohnungen in gefälliger Form anzubieten.



### MOBILITÄT FÜR ALLE

---

**Zur innerörtlichen Verkehrsberuhigung sorgen wir für sichere Straßen und Wege. Schwächeren Verkehrsteilnehmern/-innen schenken wir dabei unsere besondere Aufmerksamkeit.**

Wir kümmern uns um den weiteren Ausbau von Fußwegen, Wanderwegen und Radwegen, auch mit unseren Nachbargemeinden vernetzt.

**Mit einer gefälligen Straßenraumgestaltung und bedarfsgerechter "Möblierung" machen wir unsere Verkehrswege zu einem gestalteten Teil unseres Ortsbildes.**

Dies lädt dazu ein, mehr zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs zu sein, fördert die Begegnungsmöglichkeiten und schafft Aufenthaltsqualität.

**Wo wir zur verstärkten Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel einen Beitrag leisten können, setzen wir uns engagiert dafür ein.**

Dazu bemühen wir uns, Zwettl im Rahmen eines Verkehrskonzeptes als regionalen Verkehrsknoten aufzuwerten.

## GUT MITEINANDER LEBEN



## HERZLICH WILLKOMMEN

**Aktiv gehen wir auf Neubürger/-innen zu, informieren sie über die vielfältigen Angebote in der Gemeinde und motivieren sie zur Mitgestaltung unseres Gemeindelebens.**

In einem "Freizeit- und Sozialwegweiser" sowie über digitale Medien informieren wir Zugezogene und Einheimische darüber, was Zwettl alles bietet, wer die Ansprechpersonen dafür sind und was zur sozialen bzw. medizinischen Versorgung bei uns und ggf. auch in den Nachbargemeinden in Anspruch genommen werden kann.

## KULTUR BELEBT

**Ergänzend zum reichhaltigen Kulturangebot laden wir zu geeigneten Anlässen Kulturschaffende unserer Gemeinde dazu ein, sich öffentlich zu präsentieren.**

**Mit jenen Zwettler Mitbürgern/-innen, die aus anderen Ländern und Kontinenten zu uns gezogen sind, bauen wir lebendig gestaltete Kulturforen auf.**

In diesen Begegnungen

- erfahren wir Authentisches aus anderen Kulturen und Lebenswelten
- erweitern wir beidseitig unseren Horizont
- und lernen dabei, dass Integration aus der Wertschätzung herauswächst, die beide Seiten füreinander zeigen.

## DIE JUGEND - MIT DABEI

**Neue Schwerpunkte setzen wir mit jugendbezogenen Freizeit- und Kulturangeboten.**

Wir animieren sie auch zum eigenen kreativen Schaffen und unterstützen sie, wenn sie zur Realisierung ihrer Vorhaben und Ideen unsere Hilfe brauchen.

Mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aus verschiedensten Gründen von Zwettl wegziehen (Studium, Arbeit, Beziehung ...), bieten wir weiterhin Informationen aus der Gemeinde an und halten damit mit diesen sogenannte ausheimische Gemeindebürger/-innen Kontakt, wenn dies gewünscht wird.



### GESUND UND VITAL

---

**Mit gezielten Werbemaßnahmen und erlebnisreichen „Schnupperangeboten“ informieren wir die Mitbürger/-innen über die qualitätsvollen Angebote der "Gesunden Gemeinde".**

Besonders die Zielgruppen "Jugend" und "Senioren/-innen" sollen künftig stärker motiviert werden, diese Angebote zu nutzen.

## VIelfalt in der Natur



## Artenvielfalt in unserem Lebensraum

**Wir fördern Initiativen zum Erhalt der biologischen und genetischen Vielfalt in unseren Landschafts- und Naturräumen. Diese haben auch positive Auswirkungen auf den Klimaschutz.**

Die Minimierung der Bodenversiegelung, die möglichst naturnahe Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlicher Flächen sowie die Schaffung von größeren, zusammenhängenden Öko-Verbänden sind dazu wichtige Teilziele.

**Weiters unterstützen wir den Wunsch zahlreicher Bürger/-innen nach mehr regionalen, bäuerlichen Lebensmitteln sowie nach der Reduktion und der ökologischen Wiederverwertung von Abfällen.**

## Kooperationen, die sich lohnen

**Für unsere zukünftigen Umwelt- und Klimaschutzprojekte suchen wir die Zusammenarbeit mit motivierten Mitstreitern/-innen.**

Sie kommen aus der Wirtschaft, aus der Land- und Forstwirtschaft, aus örtlichen Bildungseinrichtungen, aus den Vereinen, **der Pfarre** und Institutionen sowie aus der Gemeindepolitik und Gemeindeverwaltung.

Weiters binden wir jene Bürger/-innen mit ein, die bereit sind, in Eigeninitiative pflegerische Maßnahmen zum Naturschutz zu setzen oder diese in Form von Patenschaften finanziell mitzutragen.

## FREIZEIT UND ERHOLUNG



## TREFFPUNKT BIENENMUSEUM

**Mit interessanten Ausstellungen und Veranstaltungen entwickeln wir dieses naturpädagogische Besucherzentrum als ein attraktives und lehrreiches Ausflugsziel. Besonders Schulklassen und Gruppen laden wir verstärkt zum Besuch ein. Das Bienenmuseum soll zugleich auch ein Ort der Begegnung für die einheimische Bevölkerung sein.**

Hier

- ist der Impuls- und Ausgangspunkt der Besucher/-innen für den Bienen-Erlebnisweg
- finden regelmäßig praxisnah aufbereitete Bildungsveranstaltungen statt
- treffen sich Motivierte und Engagierte, um gemeinsame Aktivitäten zu planen
- zeigen wir in einer "wachsenden Ausstellung" auf, wie jede/r im persönlichen und beruflichen Umfeld die Vielfalt in der Natur schützen und fördern kann. Bewährte Elemente aus dem Bienenmuseum bauen wir als eigene Schwerpunkte mit ein.

Personen, die Führungen übernehmen, erhalten unsere Unterstützung.

## GESCHICHTSORT ZWETTL/RODL

**Die reichhaltige und umfassend dokumentierte Geschichte und Alltagsgeschichte unserer Gemeinde machen wir an markanten Stellen "auf Schritt und Tritt" erlebbar und fördern damit die Identifikation mit dem Ort.**

## TREFFPUNKT SCHWIMMBAD

**Zum langfristigen Erhalt des Schwimmbades entwickeln wir Strategien, welche die Attraktivität des Schwimmbades erhöhen und den finanziellen Abgang verringern.**

Wir positionieren uns damit als besonders originelles und folglich gut besuchtes Familien-Angebot. Weiters überprüfen wir, ob das Schwimmbadareal über das Badeangebot hinaus zu einem erweiterten Freizeitangebot mit spürbar verlängerter Saison weiterentwickelt werden kann.



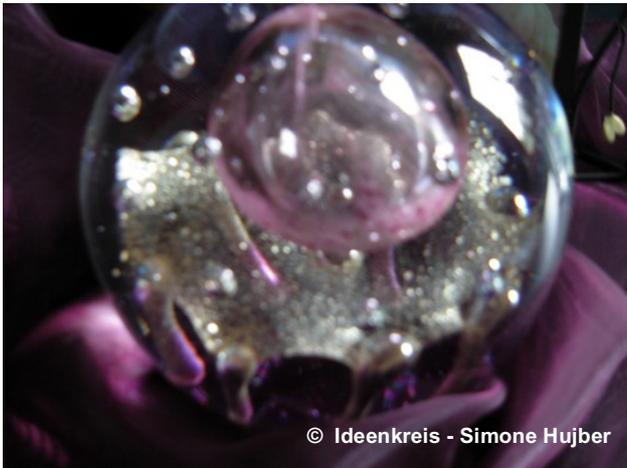
### **NATURAKTIVE SPIELRAUMGESTALTUNG**

---

**Bekanntheit erreicht unsere Gemeinde künftig auch über die naturaktiven Spiel- und Freizeitanlagen, mit denen wir - über den Ort verteilt - Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren/-innen ansprechen.**

Mittels eines Low-Budget-Konzeptes, mit schrittweise geplanten Ausbaustufen sowie der Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern gelingt es uns, dieses Vorhaben auch mit überschaubaren finanziellen Mitteln auszuführen.

## MITEINANDER MEHR ERREICHEN



### FREIWILLIGEN-ENGAGEMENT

**Bürgerschaftliches Engagement wird von uns gefördert und öffentlich gewürdigt.**

Es zeigt sich, wo das Miteinander in unserer Gemeinde, in den Vereinen und Institutionen, in der Pfarre sowie in anderen Einrichtungen und Institutionen von ehrenamtlichen Kräften mitgetragen und mitgestaltet wird.

### WER SICH ZEIGT, DER WIRD GESEHEN

**Über eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit informieren wir frühzeitig über die Agenda 21-Aktivitäten und über andere Nachhaltigkeitsprojekte in unserer Gemeinde.**

So erfahren die Menschen, was vom vorliegenden Agenda 21-Zukunftsprofil ausgehend geplant wird, welche Teilprojekte bereits in Planung oder sogar schon umgesetzt werden und wie sie daran mitwirken können.

### ALS GEMEINDERAT

**legen wir bei unseren Entscheidungen und Handlungen dieses Zukunftsprofil zugrunde. Wir stellen es zum Wohle der Gemeinschaft über die Teilinteressen politischer Parteien.**

Es motiviert uns auch, die Kräfte zu bündeln und auf wichtige gemeinsame Vorhaben zu konzentrieren.

**Einmal jährlich treffen wir uns mit den Akteuren/-innen in den Projektgruppen, ziehen gemeinsam mit ihnen Bilanz zum bisher Geleisteten und setzen neue Schwerpunkte für das jeweils kommende Arbeitsjahr.**